

Förderausschreibung 2023

Es ist das Ziel der Forschungsförderung des Mukoviszidose e. V., therapierelevante Entwicklungen, die zu einer Verbesserung der Lebensqualität und/oder –erwartung von Menschen mit Mukoviszidose führen können, zu beschleunigen. Aus diesem Grund unterstützt der Mukoviszidose e. V. CF-relevante Forschungsprojekte und klinische Studien, die einen Patientennutzen erwarten lassen. Insgesamt stellt der Mukoviszidose e. V. dafür jährlich 250.000 € zur Verfügung.

Der Mukoviszidose e. V. lädt dazu ein, für die nachstehend beschriebenen Fördermöglichkeiten in den Bereichen Projektförderung und Nachwuchsförderung Anträge einzureichen.

Einreichungsfrist ist der 16. Juli 2023.

Projektförderung

Grundsätzlich werden mit diesem Fördermodul CF-relevante Forschungsprojekte gefördert, die eine **klinische Anwendung bei CF-Patienten** und/oder die **Schaffung von neuem, krankheitsbezogenen Wissen** erwarten lassen. Mit der Verfügbarkeit von Modulatoren hat sich die Versorgung für viele Mukoviszidose-Patienten merkbar verbessert, jedoch nicht für alle. Der Vorstand der Forschungsgemeinschaft Mukoviszidose (FGM) hat die folgenden **Patientengruppen** und **Themen** identifiziert, die derzeit von besonderem medizinischen Interesse sind:

Junge symptomlose Patienten:

- Welche **Biomarker** sind geeignet, ein Ansprechen auf die CFTR-Modulator-Therapie anzuzeigen oder den Krankheitsverlauf zu überwachen?
- Welche zusätzlichen symptomatischen Therapien benötigen **symptomlose Kinder**?
- Welche **krankheitsmodulierenden Faktoren** können genutzt werden, um den Krankheitsverlauf weiter günstig zu beeinflussen?
- Welchen Stellenwert haben **modifizierende Gene**?
- Welche **Interaktionen / Wechselwirkungen von CFTR-Modulatoren** gibt es im Körper?
- Gibt es bei der **Resorption von CFTR-Modulatoren** (im Darm) individuelle Unterschiede?

Patienten mit seltenen Mutationen oder Patienten, die nicht von den bisherigen CFTR-Modulatoren profitieren:

- Entwicklung von **mutationsunabhängigen Therapien** oder **neuen CFTR-Modulatoren**

Ältere, multimorbide Patienten mit Komplikationen/Sekundärerkrankungen:

- Welche Therapieansätze gibt es für **Komplikationen** bei Mukoviszidose-Betroffenen?
- Wie hoch ist das Risiko für **maligne Erkrankungen** und welche Präventionsmaßnahmen gibt es?
- Welche **Biomarker** und **Endpunkte** können ein nicht-pulmonales Ansprechen auf CFTR-Modulatoren oder andere kausale Therapieoptionen erfassen?

Grundsätzlich jedoch ist die Ausschreibung weiterhin **themenoffen** und soll Arbeitsgruppen in Deutschland unterstützen, CF-relevante Fragestellungen zu bearbeiten und Vorarbeiten durchzuführen, die als Vorbereitung auf andere nationale und internationale Ausschreibungen notwendig sind.

In allen Projektanträgen muss die CF-Relevanz (Patientennutzen und der medizinische Nutzen) dargestellt und die langfristige Planung und Ergebnisverwertung skizziert werden. Die Förderung von Grundlagenforschung ohne eine CF-relevante klinische Anwendungsperspektive ist nicht möglich.

Antragsberechtigt sind Forscher und Kliniker aus Arbeitsgruppen, die in Deutschland ansässig sind. Sinnvolle Kooperationen werden begrüßt und Co-Funding Konstrukte mit anderen Förderprogrammen sind möglich. Bei internationalen Kooperationen wird erwartet, dass der im Ausland ansässige Kooperationspartner eigene Finanzmittel zur Durchführung seiner Arbeiten einbringt. Bei allen Kooperationsprojekten muss der synergistische Nutzen einer Kooperation für die Bearbeitung des Projekts aus dem Antrag klar hervorgehen.

Das Antragsverfahren ist zweistufig, anhand des Kurzantrags wird zunächst die Projektidee durch den FGM Vorstand beurteilt. Bei positiver Bewertung werden die Antragsteller aufgefordert, einen ausführlichen Antrag innerhalb von 2 Monaten einzureichen, welcher einer externen Evaluation durch internationale Gutachter unterzogen wird. Insgesamt dauert das zweistufige Antragsverfahren bis zur finalen Förderentscheidung ca. 12 Monate.

Für kleinere Fragestellungen gibt es die Möglichkeit, in einem einstufigen Verfahren ein „**Kleinprojekt**“ (max. 20.000 €) zu beantragen. Dieses Fördermodul ist für schnell zu überprüfende Konzepte gedacht, wobei Vorarbeiten die Idee begründen müssen. Die Darlegung von eigenen Vorarbeiten ist wünschenswert. Das Antragsverfahren hierfür ist einstufig und eine Förderentscheidung wird innerhalb von 6 Monaten getroffen.

Nachwuchsförderung

Die „**Nachwuchsförderung**“ finanziert Personalmittel für junge und engagierte Forscher während ihrer Qualifikationsphase. Die Bewerber müssen neben der Präsentation eines wissenschaftlich überzeugenden CF-relevanten Projekts auch demonstrieren, dass sie zukünftig das Potential haben, eine Nachwuchsarbeitsgruppe aufzubauen und zu leiten. Die Entscheidung wird nach einem Auswahlgespräch mit dem FGM-Vorstand getroffen. Bewerben können sich auf die aktuelle Ausschreibung **Ärztinnen/Ärzte mit abgeschlossener Promotion, die sich in der Facharztausbildung befinden** und sich gleichzeitig wissenschaftlich weiterqualifizieren wollen (z. B. Habilitation) **oder naturwissenschaftliche Doktoranden/innen oder Post-Docs**. Es können

maximal 150.000 € zur Finanzierung der eigenen Stelle beantragt werden. Reisekosten in Höhe von jährlich 1.000 € können zusätzlich beantragt werden. Dieses Fördermodul kann ein Nachwuchsforscher nur einmal in Anspruch nehmen.

Alle Informationen zur Forschungsförderung des Mukoviszidose e. V. finden Sie auf unserer Internetseite: <https://www.muko.info/angebote/forschungsfoerderung/>.

Die Antrags- und Genehmigungsverfahren werden durch die Mukoviszidose Institut gGmbH (MI) durchgeführt. Die wissenschaftliche Evaluation erfolgt durch den Vorstand der Forschungsgemeinschaft Mukoviszidose (FGM) und externe Gutachter. Förderempfehlungen des FGM Vorstands werden zur abschließenden Entscheidung über eine Förderzusage an den Bundesvorstand des Mukoviszidose e. V. (BV) gegeben.

Weitere Informationen sind dem „**Merkblatt Forschungsförderung**“ zu entnehmen und müssen bitte beachtet werden. Das Merkblatt, sowie Antragsformulare und weitere Informationen zur Forschungsförderung des Mukoviszidose e. V. finden Sie unter:

<https://www.muko.info/angebote/forschungsfoerderung/foerdermoeglichkeiten/>

Die Mitarbeiter des MI sind gerne bei Fragen behilflich. Bitte wenden Sie sich an Frau Dr. Sylvia Hafkemeyer (shafkemeyer@muko.info; Tel.: 0228-9878042).